

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Samariterhilfslehrerkurs Olten.

Wir erinnern nochmals daran, dass der Samariterhilfslehrerkurs in Olten vom 19.—28. Juli stattfinden wird mit Vorprüfung Sonntag, 22. Juni. Schluss der Anmeldefrist 12. Juni.

Sektionen, welche Kandidaten zu diesem Kurs abordnen möchten, werden ersucht, die nötigen Anmeldeformulare so bald wie möglich beim Verbandssekretariat zu beziehen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Corso per la formazione di nuovi monitori.

Alle Sezioni Samaritani del Ticino e della Mesolcina-Calanca.

Ricordiamo con piacere alle Sezioni Samaritani del Ticino e della Mesolcina-Calanca che dal 12 al 21 luglio p. v. avrà luogo a Bellinzona un corso per monitori e monitori. L'esame preliminare resta fissato per domenica, 23 giugno prossimo.

Vorremmo pertanto pregare quelle Sezioni che intendessero designarvi i propri candidati a voler annunciarli al Segretariato generale della Federazione entro il 13 giugno p. v. *al più tardi*.

I relativi appositi formulari potranno sempre essere chiesti presso il Segretariato stesso.

Patenschaft besonderer Art.

Im Anschluss an einen durchgeführten Samariterkurs wurde zu Anfang dieses Jahres in einer kleinen Gemeinde des Kantons Luzern ein Samariterverein gegründet. Aller Anfang ist schwer; das macht sich namentlich bei einer jungen Sektion bemerkbar, die gewöhnlich noch nicht über grosse finanzielle Mittel verfügt zwecks Anschaffung des einigermassen notwendigen Übungsmaterials. Der Samariterverein einer Nachbargemeinde hat deshalb beschlossen, von seinen Beständen entbehrliches Material der neuen Sektion leihweise zu überlassen. In der Folge haben die beiden Samaritervereine eine Vereinbarung getroffen in dem Sinn, dass der Patensektion verschiedenes Verband- und Transportmaterial leihweise für zehn Jahre zum Gebrauch übergeben wurde. Daran knüpfte sich die Bedingung, dass bei eventueller vorzeitiger Auflösung der neuen Sektion das noch vorhandene Material an den Eigentümer zurückgeht. Nach Ablauf von

10 Jahren jedoch wird das leihweise Material zu Eigentum der Patensektion überlassen.

Gewiss ist dieses Vorgehen sehr zu begrüssen und jenen Samaritervereinen, die über grosse Vorräte an Verbandmaterial oder nichtgebrauchten Bahren verfügen, zur Nachahmung bestens zu empfehlen. Das Verbandssekretariat stellt sich gerne für die Vermittlung zur Verfügung. Wenn dadurch einer jungen Sektion ermöglicht wird, aktive Arbeit zu leisten und die Mitglieder weiter auszubilden, um in jeder Situation zweckmässige erste Hilfe leisten zu können, ist das im Sinne und Geiste des barmherzigen Samariters gehandelt. Ueberall und in jeder Lage bietet sich dem Samariter Gelegenheit, dem Mitmenschen einen Dienst zu erweisen.

A propos d'un parrainage un peu spécial.

Dans une petite commune du canton de Lucerne s'est fondée dernièrement une nouvelle section de samaritains. Sachant que tout commencement est difficile, la section de samaritains d'une commune voisine a décidé de céder, à titre de prêt, une partie de son matériel à la nouvelle section. Un arrangement a été conclu selon lequel ce matériel de pansement et de transport est prêté pour une durée de dix ans. En cas d'une dissolution prématurée le matériel encore disponible sera à rembourser à la section qui l'a donné. Cependant après ces dix ans il deviendra la propriété de la section qui en est gratifiée.

Nous croyons que ce système peut sans autre être recommandé. Certainement il y a encore bien des sections disposant de fonds et de matériel en suffisance qui pourraient donner une partie de leur superflu à des sections sans ressources financières, spécialement aux nouvelles sociétés de samaritains. Notre Secrétariat est volontiers disposé à jouer le rôle d'intermédiaire. N'est-il pas réjouissant et rassurant si l'on peut venir en aide à son prochain? Aidons donc afin de faciliter les secours dans le véritable esprit samaritain!

Occasions-Dreiecktücher.

Wir konnten von einer Luftschutzorganisation eine Anzahl rohe Dreiecktücher in der Grösse von 125—135 cm Basis billig erwerben. Diese sind allerdings etwas zerknittert, können aber aufgeplättet werden, um als Übungsmaterial zu dienen. Preis pro Stück 40 Rp.

Triangles d'occasion.

Nous avons pu acquérir d'une organisation P. A. un stock de triangles écus des grandeurs de 125—135 cm. Ces triangles sont un peu chiffonnés, mais peuvent très bien être repassés et alors servir comme matériel d'exercice. Prix par pièce 40 cts.

Berichte - Rapports

Kantonverband aargauischer Samaritervereine. Am ersten Mai-sonntag kamen in Schöftland die Delegierten der aargauischen Samaritervereine zu ihrer Jahresversammlung zusammen. Im einzigartig mit viel Liebe dekorierten Löwensaal konnte Präsident O. Kuhn von 66 Sektionen 124 Delegierte nebst verschiedenen Gästen begrüssen. Die Traktandenliste wurde rasch und flott abgewickelt. Aus dem stets prägnant verfassten Jahresberichte erwähnen wir, dass der Verband in 97 Sektionen 3726 Aktivmitglieder zählt. Neu sind beigetreten die Sektionen Mägenwil und Zofingen, die uns herzlich willkommen seien. Vom 21.—30. September hatte unter bewährtester Leitung des Verbandsarztes, Dr. Meyer, in Lenzburg, ein Hilfslehrerkurs stattgefunden, der von sieben Aargauern besucht war. Drei andere Aargauer besuchten einen solchen in Zug. Aarau hatte vom 1. bis 3. September einen Repetitionskurs für Hilfslehrer und Windisch am 21. Oktober eine regionale Präsidentenkonferenz, die beide gut besucht waren. Die Kassarechnung schliesst mit einem kleinem Defizit ab, da der Verband sehr viel für Hilfslehrerkurse und die Hälfte an die Reisespesen der Repetitionskurse leistete. — Mit einem eindringlichen warmen Appell an die anwesenden Delegierten, auch weiterhin mit ganzer Kraft im Dienste für Volk und Heimat fremdes Leid stets lindern zu helfen, schloss der Vorsitzende den Jahresbericht. — Die Wahlen des Vorstandes ergaben eine Bestätigung. Als Revisionssektionen beliebten Rohrdorf und Neuenhof. — Im Jahre 1947 kann der Verband sein 25jähriges Bestehen feiern, Brugg, wo die Gründung stattfand, wurde als Versammlungsort gewählt. — Zum Arbeitsprogramm äusserte sich Dr. Meyer, dass man ruhigeres vertieftes Arbeiten nun üben könne, da nichts mehr vorgeschrieben werde. An einer kantonalen Tagung sollen Verkehrsunfälle mit der Polizei durchgenommen werden. Ein Dankeswort an alle Aerzte, die sich der Samaritersache stets annehmen, flocht Dr. Meyer ein. — Verbandssekretär Hunziker überbrachte die Grüsse des Samariterbundes und gab eine feine

ausführliche Orientierung über die Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes vom 15. und 16. Juni in Bern, sowie weitere wertvolle Hinweise und Auskünfte. — Während des vorzüglichen Bankettes sprachen Dr. Schwyter und Gemeindevorstand Diener sehr sympathische Worte des Lobes und der Anerkennung. E. Jucker, als Vertreter der Zürcher, überbrachte die Grüsse des dortigen Verbandes. Der Männerchor Schöftland erfreute die Delegierten mit zwei prächtigen Liedern. Die Samariterinnen mit ihrer urgemüthlichen Präsidentin, Frau Hilfiker, verstanden die Unterhaltung aufs Trefflichste ganz lieb und familiär zu gestalten. Habt warmen, herzlichen Samariterdank für alle eure Liebe, Mühe und Güte.

Bauma. Samstag, 4. Mai, fand im Saale zur «Tanne» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt, an welcher 20 Kursisten über ihr Wissen und Können Zeugnis ablegten. Unter der guten Leitung von Dr. Kübler und der Hilfslehrerin Frau E. Bosshard konnte ein wirklich guter Abschluss erzielt werden. Als Experte vom Schweiz. Roten Kreuz war Dr. Duttweiler, Turbenthal, und als Vertreter vom Schweiz. Samariterbund E. Steiner, Rapperswil, zugegen. Auch waren Vertreter der Gemeindebehörde, des Frauenvereins und der Nachbarsektionen anwesend. Die Schlussprüfung fiel zur allgemeinen Befriedigung aus. Die Herren Experten sprachen sich nur lobend aus. Dem Wunsche, sich dem Samariterverein anzuschliessen, haben 13 von den neuen Samaritern Folge gegeben. Nochmals sei Dr. Kübler sowie Frau E. Bosshard der beste Dank ausgesprochen.

St. Gallen-Appenzell, Hilfslehrerverband. Instruktionstagung 11. und 12. Mai in St. Gallen. Es war uns eine Freude, der Einladung nach St. Gallen Folge zu leisten, da doch unser aller Aufgabe ist, unsere Samariter in der ersten Hilfe beim Verkehrsunfall zu orientieren. Der neue Präsident W. Stähelin konnte denn auch am Samstag, 17.00 Uhr, eine stattliche Zahl erwartungsvoller Hilfslehrerinnen und -lehrer begrüssen. Instruktor Degen gab gleich Plan und Ziel der Übung bekannt. Mit dem Thema «Verkehrsunfall» bezweckte er, die Hilfslehrausbildung zu fördern und zu lehren, jeder Übung